

„Selbstbestimmung stärken! Demokratie leben!“

Veranstaltungsreihe des Kompetenznetzwerkes „Selbst.verständlich Vielfalt“

Der Rechtsruck hat die Mitte unserer Gesellschaft erreicht. Rassistische, antisemitische, LSBTIQ*-feindliche Hetze und demokratiefeindliche Ideologien verstärken sich massiv gegenseitig und bedrohen vor allem marginalisierte Gruppen und die demokratische Zivilgesellschaft. In diesem Jahr finden Europa-, Landtags- und Kommunalwahlen statt. Das Recht auf ein selbstbestimmtes Leben, Teilhabe von marginalisierten Gruppen und die Grundwerte unserer Demokratie sind massiv bedroht und könnten in einigen Regionen auf dramatische Weise ausgehöhlt werden.

Wie kann die demokratische Zivilgesellschaft diesem Rechtsruck standhalten, den Zusammenhalt stärken und sich gegenseitig unterstützen? Wie können queere Menschen in ländlichen und strukturschwachen Räumen empowert werden? Was ist nötig, um die Regenbogenkompetenz in Bereichen wie Bildung, Sport oder in den Regelstrukturen der Wohlfahrtspflege sowie in Verwaltungen zu erhöhen? Wie können etablierte Regelstrukturen und Selbstvertretungen der LSBTIQ*-Communitys zusammenwirken, um für ein selbstbestimmtes Leben in der Demokratie zu werben und Anfeindungen entgegenzuwirken?

Zu diesen Fragen lädt das Kompetenznetzwerk „Selbst.verständlich Vielfalt“ zahlreiche Expert*innen zu Webtalks ein. Im Juni findet in Erfurt zudem ein Fachtag unter demselben Titel statt. Wir bemühen uns, die Webtalks und den Fachtag durch Gebärdensprachdolmetschende (DGS) begleiten zu lassen.

Welche Webtalks werden angeboten?

- 27.02.2024, 11:00 bis 13:00: Queer Art. Kunstpädagogik und Selbstreflektion
- 29.02.2024, 11:00 bis 13:00: Intergeschlechtliche Menschen in der Pflege und Medizin
- 07.03.2024, 11:00 bis 13:00: Landeskoordination Inter* - Eine Fachstelle für intergeschlechtliche Menschen in Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen
- 19.03.2024, 11:00 bis 13:00: Psychische Grundbedürfnisse von inter*Kindern und Jugendlichen
- 22.03.2024, 11:00 bis 12:30: Ein kritischer Blick auf die Haltung und gelebte Praxis der katholischen Kirche
- 10.04.2024, 11:00 bis 13:00: Queerfeindliche Ideologien
- 23.04.2024, 11:00 bis 12:30: Einblick in die Taubenkultur, Sprache und Taubengeschichte und in die Arbeit von Deaf Refugee

Weitere Termine folgen. Genaue Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie auf der Webseite: <https://www.selbstverstaendlich-vielfalt.de/>

Gibt es einen Teilnehmendenbeitrag?

Alle Webtalks und die Teilnahme am Fachtag in Erfurt sind nach Anmeldung kostenfrei möglich. Die Veranstaltungen können unabhängig voneinander besucht werden.



Wann findet der Fachtag in Erfurt statt?

Am 18. Juni 2024 wollen wir die Themen der Webtalks und weitere Fragestellungen gemeinsam mit Ihnen und weiteren Expert*innen und Forschenden auf unserem Fachtag diskutieren.

Was macht das Kompetenznetzwerk „Selbst.verständlich Vielfalt“ im Bundesprogramm „Demokratie leben!“?

Das Kompetenznetzwerk sorgt für den Transfer von Wissen und Aufklärung in die Gesellschaft. Ziele sind: das gesellschaftliche Miteinander durch Informationen zu vielfältigen Lebensweisen und Identitäten zu stärken, Multiplikator*innen zu sensibilisieren und weiterzubilden sowie Angebotebundesrelevanter Grundversorgung zu unterbreiten. Dies geschieht durch das Zusammenwirken der bundesweit agierenden Partner*innen-Organisationen Lesben- und Schwulenverband in Deutschland (LSVD) mit Intergeschlechtliche Menschen e.V. (IMeV), Bundesverband Trans* (BVT*) und Akademie Waldschlösschen (AWS). Die beteiligten Organisationen bilden ein Kompetenznetzwerk zum Abbau von Homosexuellen-, Queer-, Trans*- und Inter*-Feindlichkeit.

Im Mittelpunkt des Kompetenznetzwerks „Selbst.verständlich Vielfalt“ steht der Aufbau zivilgesellschaftlicher Allianzen gegen jede Form von gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit durch Gleichstellungsgegner*innen. Dadurch werden die demokratischen Strukturen gestärkt und die Akzeptanz von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, trans* sowie intergeschlechtlichen und queeren Menschen (LSBTIQ*) gefördert. Die Sensibilisierung der Regelstrukturen wirkt rechtspopulistischen und LSBTIQ*-feindlichen Einstellungen entgegen.

Das Kompetenznetzwerk bietet eine Anlaufstelle für alle gesellschaftlichen Akteur*innen und Entscheidungsträger*innen, die sich über LSBTIQ*-Belange informieren wollen. Es entwickelt proaktive Zugänge zu solchen Akteur*innen mittels fachlicher und pädagogischer Angebote, die auch intersektionale Aspekte und Mehrfachdiskriminierungen adressieren. Das Netzwerk stellt damit seine Kompetenzen der gesamtgesellschaftlichen Aufgabe des Abbaus von Homosexuellen-, Queer-, Trans*- und Inter*-Feindlichkeit zur Verfügung.

Wer sind die Ansprechpersonen für das Kompetenznetzwerk?

Jürgen Rausch, Clara Clasen, Leonie Achterhold & René Mertens
koordinierungsstelle@lsvd.de
www.selbstverstaendlich-vielfalt.de

**Selbst.verständlich
Vielfalt**

in Kooperation mit



Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**